

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Susannea“ vom 28. Februar 2025 22:33

Zitat von Dr. Rakete

Wir müssen doch untereinander so ehrlich zu sagen, da ist was katastrophal schief gelaufen und die Kollegin hat einen Fehler gemacht.

Ich sehe keinen Fehler der Kollegin und wir haben es heute mit diverse anderen Schwimmkollegen diskutiert, die sehen auch keinen.

Zitat von Moebius

In der ersten Schwimmstunde mit 6 Nichtschwimmern haben nicht 21 SuS gleichzeitig im Wasser zu sein, end of story.

Wie kommst du darauf, da waren scheinbar zwei Rettungsschwimmer dabei, somit kenne ich kein Bundesland, wo das nicht erlaubt ist oder sogar vorgeschrieben.

Zitat von Antimon

Ich lasse nicht 24 Personen, von denen 1/3 nicht schwimmen kann, in den See.

Wo steht denn was von See? Es geht hier doch wohl um ein Schwimmbad und da lasse ich mit 2 Lehrkräften in fast allen Bundesländern 24 Kinder ins Wasser, ich muss sie sogar da reinschicken, weil es so vorgeschrieben ist.

Zitat von Antimon

Die Entscheidung der verurteilten Lehrpersonen war offensichtlich dumm, ich sehe da nach den Informationen, die bekannt sind, absolut nichts zu entschuldigen.

Und ich sehe nach den Fakten die bekannt sind weder, dass sie einen Fehler gemacht hat, noch halte ich sie für dumm. Ganz im Gegenteil, nach dem, was bekannt ist, hat sie alles richtig gemacht und ich hoffe sehr auf eine Revision.